



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

GIBT ES EINE ZUKUNFT OHNE MÜLL?

Perspektiven aus Wissenschaft und Politik

Einladung zur Podiumsdiskussion
am Mittwoch, den 8. Mai 2013, um 18.15 Uhr



Schwerpunkt
Waste and Society

GIBT ES EINE ZUKUNFT OHNE MÜLL?

PERSPEKTIVEN AUS WISSENSCHAFT UND POLITIK

In Deutschland ist das Müllaufkommen in den letzten Jahren trotz zunehmenden Wirtschaftswachstums zurückgegangen, die Recyclingquote von Verpackungen hat sich in den letzten zehn Jahren sogar auf nahezu 80 Prozent verdoppelt. Abfall ist für einige Experten ökologisch wünschenswert, weil er Energie enthält und diese wiedergewonnen werden kann.

Ist die Geschichte der Abfallwirtschaft also eine Erfolgsgeschichte? Oder haben wir die Müllproblematik – wie Ethiker und Kulturkritiker betonen – einfach in den Globalen Süden verschoben? Führt die Abfallproblematik weltweit zu unhaltbaren Veränderungen unserer Umwelt, oder ist Umwandlung von Müll eines der lösbaren Probleme des 21. Jahrhunderts? Was können wir von neuen Technologien der Abfallwirtschaft erwarten? Und schließlich: Welche Zukunftspläne gibt es in München für die Abfallentsorgung?

Die Podiumsdiskussion, die den offiziellen Auftakt des CAS-Forschungsschwerpunkts „Müll in Umwelt und Gesellschaft“ markiert, stellt bewusst große Fragen an Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Politik.

ES DISKUTIEREN

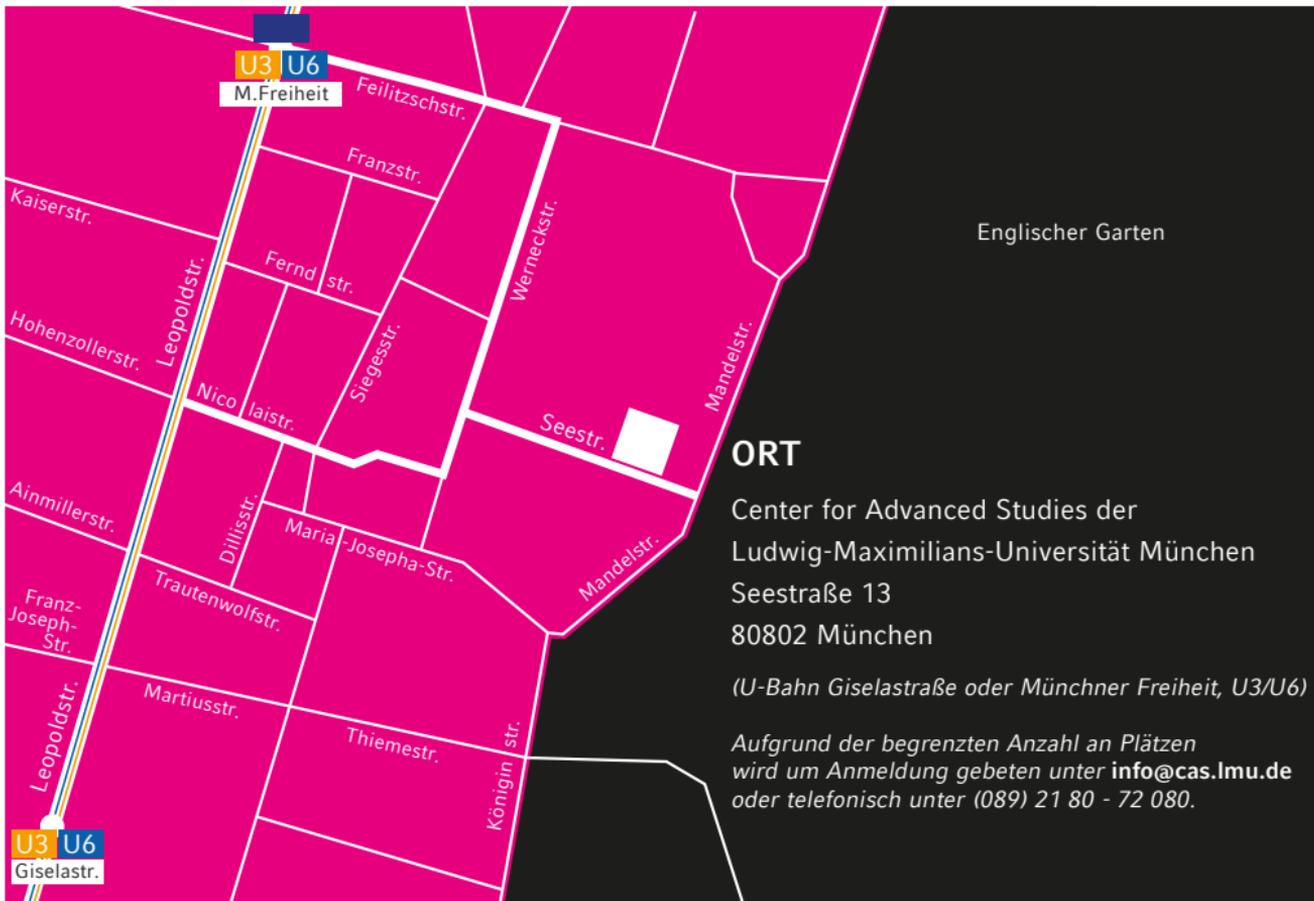
- **Eveline Dürr**, *Professorin für Ethnologie an der LMU und Experte für urbanen Müll in globaler Perspektive*
- **Martin Faulstich**, *Direktor des Umwelttechnik-Instituts CUTEC der TU Clausthal und Vorsitzender des Sachverständigenrates für Umweltfragen (SRU) der Bundesregierung*
- **Heide Rieke**, *Stadträtin, umweltpolitische Sprecherin der Landeshauptstadt München und Verwaltungsbeirätin des Abfallwirtschaftsbetriebs München*
- **Markus Vogt**, *Professor für Christliche Sozialethik an der LMU und Berater der Arbeitsgruppe für ökologische Fragen der Deutschen Bischofskonferenz*

MODERATION

- **Christof Mauch**, *Direktor des Rachel Carson Center for Environment and Society, LMU und Sprecher des CAS-Forschungsschwerpunkts "Müll in Umwelt und Gesellschaft"*



Schwerpunkt
Waste and Society



Englischer Garten

ORT

Center for Advanced Studies der
Ludwig-Maximilians-Universität München
Seestraße 13
80802 München

(U-Bahn Giselastraße oder Münchner Freiheit, U3/U6)

*Aufgrund der begrenzten Anzahl an Plätzen
wird um Anmeldung gebeten unter info@cas.lmu.de
oder telefonisch unter (089) 21 80 - 72 080.*